

andere friedliebende Völker. Euer Kampf ist deshalb für uns alle eine Verpflichtung. Er verpflichtet uns - wie das Genosse Chruschtschow hier von dieser Tribüne aus sagte-dafür einzutreten, daß alle Überreste des zweiten Weltkrieges beseitigt werden, daß Westberlin aufhört, Zentrum der Provokationen und des Krieges zu sein, daß ein Friedensvertrag unterzeichnet wird, der jene Veränderungen sanktioniert, die nach der Niederlage Hitlers erfolgt sind, und somit eine solide Basis für die friedliche Koexistenz und für die Abrüstung geschaffen wird.

Die Kriegshetzer und Revanchisten in Bonn haben es gewagt, ihre Provokationen auch auf italienisches Gebiet auszudehnen. Sie haben mit Terrorakten eine absurde Grenzfrage aufgeworfen und so bewiesen, wie ernst und weltweit ihre Bedrohung ist. Von unserer Partei und vom italienischen Volk wird daher die Aufgabe des Kampfes gegen die Bonner Kriegshetzer und Revanchisten lebhaft und tief mitempfunden. Gegen sie und gegen die mit Adenauer paktierenden italienischen Regierungskreise gingen die Massen der italienischen Arbeiterklasse aus Protest oft auf die Strafe.

Wir können sagen, daß die großen Fragen des Krieges und des Friedens schon immer im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und der Sorgen unseres Volkes gestanden haben. Immer haben die italienischen Arbeiter - beginnend mit den Kämpfen gegen den Atlantikpakt bis zu den jüngsten Solidaritätsdemonstrationen für das kubanische Volk - mit an der Spitze des Kampfes gegen Imperialismus und Krieg gestanden. (Lebhafte Beifall.) Viele Kämpfer haben mit ihrem Blut diese Hingabe des italienischen Volkes für die Sache des Friedens und der Freiheit bewiesen. Es ist darum mehr als selbstverständlich, daß im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des Parteitages unserer Partei im Dezember 1962 diese Probleme standen. Gestützt auf die Beschlüsse der Beratung der Vertreter der 81 kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau vom November 1960, hat unser Parteitag die Überzeugung bekräftigt, daß ein thermonuklearer Krieg unter den Bedingungen der heutigen Epoche verhindert werden kann und muß. (Beifall.) Der Parteitag hat die Idee, daß ein Atomkrieg irgendwie dem Fortschritt zum Sozialismus dienen könne, als absurd und irrig zurückgewiesen. Mit Begeisterung hat unsere Partei der Friedenspolitik der Sowjetunion zugestimmt, wie sie in all diesen vergangenen Jahren, besonders während der Kubakrise, geführt wurde. (Lebhafte Beifall.) Durch die Initiative des Genossen Chruschtschow während der Krise im karibischen Raum wurde die Unabhängigkeit